

zuckerpodder

Schweben im Nichts

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

James, dessen Gefühle durch die ständige Abweisung seiner großen Liebe immer mehr abstumpfen. Sein graues Innenleben und der Funke Hoffnung in ihm, der sich mühsam am Leben hält.

Vorwort

Ich schreibe Kapitel in der Regel zu ziemlich späten Uhrzeiten, dabei unterlaufen mir öfters kleine Flüchtigkeitsfehler. Falls ihr kommentiert und euch so ein Fehler auffällt, macht mich bitte drauf aufmerksam! Sowas ärgert beim Lesen und nervt. Die Fehler wollen verbessert werden! ;)

:)

Inhaltsverzeichnis

1. Irgendwo im Raum schwebend
2. Krisensitzung
3. Lächelndes Staunen
4. Aufstieg
5. Ein richtig schlechter Plan

Irgendwo im Raum schwebend

Draußen fiel der Regen. Er versuchte jeden einzelnen Regentropfen auf seinem Weg zur Fensterbank mit seinem Blick zu begleiten. Jedes mal, wenn er einen sicher nach unten gebracht hatte, schlugen gleichzeitig 20 andere auf und es durchströmte ihn eine Welle der Frustration. Die ganze Welt schien ihm so grau wie der wolkenbedeckte Himmel.

Kaum konnte er sich überwinden, seinen Blick durch den Saal schweifen zu lassen. Viel zu groß war seine Befürchtung, eine bestimmte Person zu erspähen. Es gefiel ihm, sich in seine Melancholie hineinzusteigern. Er bestaunte nun seit ungefähr einer Stunde, wie in seinem Kopf ein negativer Gedanke den nächsten jagte. Erst wenn er spürte, wie ihm die Tränen kamen, lenkte er den Fluss kurzzeitig auf etwas Positives.

Er hatte keine Lust auf Kommunikation. Er hatte keine Lust, einem seiner Freunde wieder in den Ohren zu liegen. Doch am wenigsten Lust hatte er darauf, sie zu sehen. Sie, die ihn gewiss durch ihr Erscheinen und durch ihre Augen dazu zwingen würde, zu lächeln. Wenn sie in seiner Nähe erschien, konnte er sich nicht gegen die positive Energie wehren, die sie umgab und gegen seinen Willen alle Wolken in seinem Kopf verschwinden ließ.

Aber was nutzte es? Sie konnte ihn nicht leiden. Für die Dinge, die er sagte und die er tat. Er hasste sich selbst dafür. Er steckte in einem Zwiespalt zwischen seiner natürlichen Frohnatur und seiner ernsten Seite. Er war nun mal verspielt, albern und machte gerne unbedachte Dinge. Aber das war nicht alles. In ihm steckte doch viel mehr. Warum reduzierte sie ihn darauf? Er hatte erkannt, dass es zwecklos war, sich mit ihr vernünftig unterhalten zu wollen. Die einzige Chance, ihre Aufmerksamkeit zu erlangen, war es, sie zur Weißglut zu bringen. Und obwohl die Momente, nachdem er sich im Kreise vieler Schüler und vorallem vor ihr vollkommen selbst bloßgestellt hatte, über alle Maße deprimierend waren, lebte er für die 2 Minuten am Tag, an denen sie ihm kalt entgegenbrachte: "Nein. Die Antwort ist wie immer "Nein"! Und jetzt lass mich endlich in Ruhe, ich kann diesen Psychoterror langsam nicht mehr ertragen."

Vielleicht war er ja ein Gefühlsmasochist, dazu bestimmt, sein Leben lang zu grübeln und schlussendlich zu resignieren, frustriert und alleine, einsam und von Selbstmitleid geplagt. Vielleicht war er nicht für sie bestimmt, oder sie nicht für ihn. Vielleicht gibt es gar keine echte Liebe. Vielleicht würde sie morgen ja sagen.

http://www.youtube.com/watch?v=2N_T1Ih-RH8

Krisensitzung

@pad01: Hey! :) Ich habe mich wirklich gefreut wie ein Schneekönig, als ich deinen Kommentar gelesen habe! :) Dieses mal ist es mehr zwischenmenschliche Interaktion :D Ich hoffe, es gefällt dir, ich bin ganz unsicher, ob das stimmig mit dem ersten Kap ist... ^^

Obergrüße von zuckerpodder <3

"Hey Krone!", hörte er hinter sich die Stimme seines besten Freundes. Aus Höflichkeit versuchte er es mit einem matten Lächeln, "Hey...". Sirius zog seine linke Augenbraue hoch und setzte sich auf eine der Armlehnen von James Sessel. "Trauerst du etwa immer noch deinem K... naja deinem Versuch von heute Morgen nach?" James sah zu ihm auf, seine Augen glasiger als sonst, sein Teint so blass wie selten. Sein gesamtes Gesicht strahlte nichts als inneren Schmerz aus. "Na gut, die Frage war wohl unnötig", entschuldigte sich Sirius und musterte seinen Freund besorgt. James war immer recht mitgenommen nach seiner täglichen Abfuhr von Lily, aber dieses mal war es anders. Seine Augen wiesen kaum noch Glanz auf, es wirkte fast so als hätte er aufgegeben. "Glaubst du, es ist zwecklos?", fragte James und Sirius war unschlüssig, ob der sonst so starke Quidditchkapitän darauf wirklich eine ehrliche Antwort haben wollte. Natürlich, nichts war unmöglich, aber in Lily Evans Fall sah die Lage doch ziemlich hoffnungslos aus, weshalb er nicht mehr als ein unverständliches Grummeln von sich gab.

Laut stöhnte James auf. "Oh man... ich bin wirklich der einzige Idiot an dieser Schule, der noch an unser Glück glaubt", schimpfte der 17 jährige, dessen Haare vom wilden Gestikulieren rauf und runter wippten, "Warum zur Hölle kann ich nicht einfach verstehen, dass sie mich nicht will?! Sag es mir! Prügel es aus mir raus... bitte, Sirius..." Das Ende seine kurzen Monologs war nur mehr ein leises Flehen, worauf sich Sirius nichts aus den Fingern zu saugen wusste. Unbeholfen tätschelte er den Arm zu seiner Linken, worauf James sogar fast belustigt die Augen verdrehte. Irgendwas muss passieren, dachte Tatze, während er beobachtete wie dem schlacksigen Jungen, dem er so viel zu verdanken hatte, die Tränen in die Augen stiegen. Vielleicht sollte man doch mal mit Lily reden. Nicht er, ihn nahm sie nicht ernst, nein... aber Remus könnte ihr James Verzweiflung sicher glaubhaft nahe bringen.

"Hast du Lust auf Ablenkung?" Der schwarze Wuschelkopf schüttelte sich langsam. "Ich will am liebsten den ganzen Tag rumsitzen und vor mich hinstarren..." "James!" "Nein, wirklich, Tatze. Ich denke, ich werde mich mal daran machen, meine Bücher solange anzustarren, bis ich anfange, so zu tun als würde ich mit meine Hausaufgaben machen."

Sirius schüttelte nachdenklich den Kopf. "Na gut. Halt die Ohren steif, das wird schon wieder."

Sofort nach diesem Gespräch rief Sirius die übrigen Rumtreiber in ihren Schlafsaal zusammen. So konnte das unmöglich weiter gehen. "Ich erkenne ihn nicht wieder... ich meine es ernst, Moony, so habe ich ihn noch nie gesehen!", bekräftigte er seine Ansichten nach kurzer Besprechung der Lage und schlug vor lauter Ratlosigkeit auf sein Kissen ein. Remus fuhr sich durch die Haare, starrte eine lange Zeit ins Nichts. Offensichtlich versuchte auch er verzweifelt, eine Möglichkeit finden, die einstmalige Lichtquelle der Gruppe wieder zum Strahlen zu bringen. Leider erschien ihm die Situation zunächst ziemlich ausweglos. Die einzige Möglichkeit, James wieder auf die Beine zu bekommen, war es Lily von ihrer unsterblichen Liebe zu ihm zu überzeugen. Wie lachhaft allein dieser Gedanke wirkte. "Wie wäre es mit Butterbier? Drei oder vier reichen sicher, um ihn wieder zum Lachen zu kriegen", gab Peter Pettigrew von sich und grinste zufrieden über seine Idee. Sirius Hand klatschte gegen seine Stirn: "Peter, ganz ehrlich, du glaubst doch nicht im Ernst, dass ein so ernstes Problem mit ein paar Bier aus der Welt zu schaffen ist!" "Sirius hat Recht, denke ich", murmelte Remus und griff so den ursprünglichen Gesprächsfluss wieder auf, "vielleicht sollten wir tatsächlich mal mit Lily reden." Skeptisch wurde er von den beiden anderen beäugt. "Okay, okay. Von mir aus auch ich allein", seufzte Remus und ließ sich auf sein Bett fallen.

Zeitgleich lag ein ratloser James Potter auf einer Bank ganz hinten in der Bibliothek und lauschte wie Lily

Evans einem Zweitklässler Nachhilfeunterricht in Verwandlung gab. Er wollte doch nichts als ihr gehören, war das wirklich so viel verlangt?

<http://www.youtube.com/watch?v=ht9jtKzw0uI>

Lächelndes Staunen

@Pad01: Cool, dass du am Ball bleibst. James ist ein armer Kerl, aber wie heißt es in Woody Allens "Vicky Cristina Barcelona" so schön "Nur unerfüllte Liebe kann romantisch sein" :) Ich habe noch viel mit den beiden vor! Wie viele Wege einem auf einmal in den Sinn kommen, die beiden zusammenzuführen!

Oberfette Grüße,
zuckerpodder <3

@Prongs01: Ihr 2 seid ja ein lustiges Team :D vielen, vielen Dank für deinen Kommentar, ich freue mich total, dass dir mein Schreibstil gefällt! Ich habe auch heute angefangen, ein bisschen bei dir hereinzuschnuppern und werde mit Sicherheit auch noch einen Kommentar hinterlassen! :) Ich finde es außerdem lieb, dass du meine Schwarzleser rügst ;) :D :D

Ich habe deinen Wunsch erhört! Viel Spaß beim Lesen!
Erneute Obergrüße,
zuckerpodder (oh, ich find den Namen auch cool ^^ :)) <3

Und falls ich tatsächlich Schwarzleser haben sollte: Viel Spaß euch auch :)

Es war Zeit, sich wieder bei den anderen blicken zu lassen, sie machten sich bestimmt schon Sorgen um ihn. Auf leisen Sohlen machte er sich auf den Weg zur Bibliothekstür. Gerade war er genau hinter dem Regal, das ihn von der gerade mal einen Meter entfernten Lily trennte. Sie hatte wohl gerade einen Fehler von ihrem Nachhilfeschüler entdeckt, denn sie konnte sich vor entzücktem Gelächter kaum halten. Nur noch kurz. Nur noch ihrem glockenhellen Lachen lauschen, das so schön war, dass es wahrscheinlich Krankheiten heilen konnte. Ganz still sein und... und da hatte er auch schon seine Tasche fallen gelassen. In seinem Kopf schlug er sich selbst ohne Unterlass. Was war er nur für ein geistesabwesender, tollpatschiger Trottel. Vielleicht hatte sie es ja nicht gehört...

"Hallo?", ertönte es da jedoch schon hinter dem Regal. Natürlich hatte sie es gehört. James Tasche war bis zum Bersten mit Dingen gefüllt. Jetzt würde er sich wohl zeigen müssen. Sehr verhalten kam er langsam aus dem Schatten seines Verstecks hervorgetreten. Lily, die gerade noch mit fröhlicher Neugierde nach dem überraschenden Besuch Ausschau gehalten hatte, verzog genervt das Gesicht. "Ach, du bist es, Potter. Beobachtest du mich jetzt schon heimlich? Irgendwie krank, findest du nicht?" Ihr Gesicht versteinerte sich.

"Mensch, Evans", gab James gequält von sich, "du machst mich wahnsinnig. Willst du mir nicht wenigstens eine einzige Chance geben? Geh mit mir nach Hogsmeade, wenn es wieder so weit ist, damit ich wenigstens erkennen kann, dass wir beide nicht zusammen passen... Ich bin viel zu beschäftigt damit, dein zu sein, als dass ich mich auf irgendetwas geschweige denn irgendjemand anderes konzentrieren kann. Ein Date mit mir wäre praktisch deine Chance, mich loszuwerden!" Inzwischen hatte James schon wieder ein Grinsen auf dem Gesicht, er hatte Spaß an seiner Pointe und wartete fast schon sehnsüchtig auf Lilys giftige Widerrede.

Lily aber war zum Verblüffen beider Anwesender sprachlos, sie musterte ihn. Ihre Augen erkundeten sein strahlendes Gesicht, glitten über seine harten Wangenknochen zu seinen noch oben deutenden Mundwinkeln. Sie sah in seine Augen, denen er immer wieder durch seine eigenen absurden Gedanken, die ihn selbst aus unabsehbaren Gründen stets amüsierten, ein Funkeln verleihen konnte, das nicht nur Lily verzauberte. Ja, sie war sprachlos und das kam sehr selten vor. James Worte hatten sie fasziniert. Er war zu beschäftigt damit, ihr zu sein... Ach egal. "Verschwinde einfach, Potter, ich habe gerade keine Zeit für den Unsinn, der in deinem Kopf entsteht", meinte Lily und musste zum Ende des Satzes hin sogar lächeln. Er hatte wirklich nur Unsinn im Kopf.

Nichts von diesem interessanten Prozess in ihrem Gesicht entging James scharfem Blick. Er zuckte mit den Schultern, grinste Lily an und warf ihr ein unbeschwertes "Alles klar, Evans, denk drüber nach!" entgegen.

Als er die Tür erreicht hatte, drehte er sich noch einmal um und rief mit geschwollener Stimme: "Ich freue mich schon, dein makellostes Antlitz beim Abendessen zu erspähen!" Während Lily die Augen verdrehte, hörte sie noch sein Lachen, das durch das Zufallen der schweren Tür nur noch gedämpft zu hören war, den Gang entlang schallen. Er war wirklich unglaublich.

"Hey Leute!" "Autsch, James du Idiot, du..." Sirius schaute seinem besten Freund, der sich soeben über die Lehne der Couch hinweg geradewegs auf ihn gestürzt hatte, ins Gesicht. Mit seinem Strahlen machte er der Sonne Konkurrenz. War er nicht vor weniger als zwei Stunden noch so deprimiert gewesen, dass nicht abzusehen war, ob er jemals in seinem Leben noch ein einziges Lächeln zustande bekommen würde? Sie hatten jetzt schon eine ganze Weile im Gemeinschaftsraum gegessen und sich Sorgen um ihn gemacht! "Krone, du lächelst ja!", sagte Remus endlich und ersparte somit dem verwirrt mit den Händen herumfuchtelnden Sirius, weiter nach den passenden Worten zu suchen. Peter staunte: "Was ist passiert? Hast du einen neuen Geheimgang entdeckt?" Zum zweiten mal heute fuhr Tatzes Hand in Richtung Stirn. "Ich denke, es wird irgendwas mit Evans zu tun haben, Wurmschwanz..." James verträumtes Seufzen bestätigte die Annahme. "Sie hat mich aus versehen angelächelt", schwelgte er in den Erinnerungen an die letzten zehn Minuten und rieb seinen Kopf aus überschüssiger Energie gegen die Couch.

"Ach, James", lachte Remus und auch Sirius, der mit Mühe und Not versuchte, diesen von sich herunter zu schubsen, konnte sein Gesicht nicht davor bewahren, zu grinsen.

Ja, er war wirklich unglaublich, dieser James. Dennoch war das Problem nicht gelöst. Der nächste Streit konnte nicht mehr lang auf sich warten lassen und danach wäre sicher alles wieder genau so schlimm wie diesen Nachmittag. Ein Gespräch mit der rothaarigen Eigenbrödlerin war wahrscheinlich nach wie vor eine ganz gute Idee.

<http://www.youtube.com/watch?v=UKAp-jRUp2o>

Aufstieg

@Prongs01: Ja, merkt man. :D Danke, danke, danke. Musste richtig grinsen, als ich dein aufgedrehtes Geschreibe gelesen habe :D ich freue mich, wenn ich dich damit hibbelig machen kann ;) :D Naja, ich habe es nicht richtig beabsichtigt, ich habe immer mal von jedem bisschen die Sicht aufgegriffen ^^ Über diese Frage muss ich noch weiter nachdenken ^^ - vielleicht fange ich damit an.. :D

Naja jedenfalls: bleib am Ball und so! <3
Fette Salutos,
Zuckerpodder <3

@Pad01: Du Armer, unerhört, dass du verfolgt wirst ;) eigentlich könnte ich eine Antwort für sich beide schreiben, aber das ist ja unhöflich :D Jedenfalls vielen Dank, dass du mich supportest :D Viel Spaß nun, ich werde bald den Ball ins Rollen bringen! :) Grußworte (übergewichtig) Zuckerpodder <3

An den Rest UND VOR ALLEM DIE ANDEREN BEIDEN ABONNENTEN: Viel Spaß. Bald geht das Chaos los, versprochen :)
<3

War es ein Stück Brötchen? Oder vielleicht die Ecke einer porösen Waffel... Lily starrte seit 10 Minuten, in denen sie eigentlich hätte frühstücken sollen, diese braune, undefinierbare Masse an, die in ihrem Kaffee schwamm. Wie war sie dort hinein gekommen? War es ihr möglicherweise sogar selbst hinein gefallen, als sie begonnen hatte, ihren Kaffee anzustarren?

Oder vielleicht hatte jemand böswillig ihre geistige Abwesenheit ausgenutzt... "Lily!", hörte sie aus weiter Ferne zu sich herüberschallen. "Ein Erdbeben!", gab die Rothaarige ensetzt von sich. "Was redest du da nur? Hast du heute Nacht nicht geschlafen?" Langsam bemerkte Lily, dass der Ursprung des Bebens nicht etwa eine Naturgewalt, sondern nur ihre beste Freundin Alice war, die sie anscheinend schon eine ganze Weile geschüttelt hatte. "Du bist es", seufzte Lily erleichtert. Skeptisch wurde sie von zwei blau-grünen Augen gemustert. "Lily, sag mal wo bist du denn heute nur mit deinen Gedanken?"

Lily wollte tatsächlich zu erst auf ihren verdorbenen Kaffee zeigen, doch besann sich dann: "Naja, letzte Woche hat Remus mich doch überredet, mit ihm mal über James zu reden. Ich weiß weder, ob die anderen Idioten dabei sein werden, noch, was genau das Thema sein wird. Um ehrlich zu sein, ist mir nicht ganz wohl bei der Sache."

"Ach", versuchte Alice sie zu beruhigen, "wahrscheinlich versucht er nur, dich zu überreden, mit ihm auszugehen... oder so. Mach dir mal keine Sorgen, Remus ist doch in Ordnung." "Schon...", war das einzige, was Lily herausbekam.

Nervös zupfte sie an ihrem Wollmantel. Sie ging mit schnellen Schritten voran und doch verfestigte sich in ihr langsam die Überzeugung, dass sie ihr Ziel niemals erreichen würde. Remus wollte sie auf irgendeiner Treppe treffen. Wer traf sich zu einem vertraulichen Gespräch schon auf einer öffentlich zugänglichen Treppe? Lily runzelte die Stirn. Wie viele Treppen würde sie noch zu erklimmen haben, wie viele Milliarden Stufen konnte diese Treppe haben? Nicht theatralisch werden, Lily, ermahnte sie sich selbst in Gedanken.

Ein paar Stufen weiter hörte sie schon Gelächter... Blacks Gelächter - na toll.

"Hey, Evans, Mäuschen, hast aber lang gebraucht", gab dieser da schon frech von sich und zwinkerte. Lily wurde ein wenig warm. Er sah unbestreitbar gut aus.

"Remus!", maulte das Mädchen vorwurfsvoll, "Ich dachte, wir würden zu zweit sein! Warum hast du deine beiden Spaßvögel mitgebracht?" Sie machte ein beleidigtes Gesicht und versuchte nicht auf Sirius Reaktion zu achten. Möglichst unauffällig suchten die grünen Augen den Boden ab bis sie auf seine Schuhe stießen. Keine Reaktion.

"Naja, dann kommen wir mal zum Thema", übergang der blasse Remus dezent Lilys Beschwerden. "Nein! Erst mal erklärst du mir, warum wir uns auf einer Treppe treffen, die mit Sicherheit auf der Höhe des Mondes liegt. Mann, ich dachte, ihr "Genies" hättet so viele Geheimgänge und Verstecke..." Sirius lachte schallend. Peter schaute sie an, als wäre sie auf den Kopf gefallen und meinte stumpf: "Naja... so viele Treppen wird wohl kein Schüler freiwillig hochgehen... Wir sind sicher!" Lily stöhnte genervt auf. Sie staunte über die Absurdität dieser Idee, die wohl keinem der doch sonst so gewieften Jungs komisch vor kam. "Egal jetzt! Sagt mir endlich, was ihr wollt."

Ein richtig schlechter Plan

Hey! 500 mal aufgerufen und 5 Abonnennten, ich bin ganz selig! :)

@Pad01: Ja, Sirius ist ultra cool, und es wird noch cooler! Freu dich aufs nächste Kapitel ! :)
Kandisherzchen,
zuckerpodder <3

@Prongs01: :D :D :D ich weiß gar nicht, wo ich beim Antworten auf deinen Kommentar anfangen soll! :D
:D

Ich muss jedes mal ungläublich den Kopf schütteln, wenn ich sehe, was du dir für eine Mühe machst beim kommentiere - aber ultra cool :)

ich musste auch lachen, als ich die Stelle geschrieben habe :D

Ach so, ja und das wird jetzt richtig spannend ;)

ach das ist total strukturlos, ich schreibe einfach jetzt Dinge, die mir einfallen :D

Ich denke, das mit den Antworten liegt dran, dass alle Potterlover, die es ein bisschen übertreiben (so wie wir ^^), wie eine Art große Freak-Familie sind :) :D

Naja, ich wünsche dir jedenfalls viel Spaß und einen weiteren Ausraster, wenn du siehst, dass es ein neuen Kap gibt ;)

Ich würd, dir gern mehr schreiben, aber ich hab vergessen, was es sonst noch gibt ^^

Liebe Zuckergrüße vom fetten zuckerpodder <3
(Jessi) :)

"Also, Lily, das mag sich für dich vielleicht absurd anhören, aber wir haben einen ziemlich heiklen Plan und wir sind selbst noch nicht sicher, ob er gut gehen kann. Bist du bereit, ihn dir anzuhören und dann zu entscheiden, ob du mitmachen möchtest?", fragte Remus mit einer Engelsruhe und blicke ihr sanft ins Gesicht. "Jaja, schieß los", gab Lily nur ungeduldig von sich. Sie wollte endlich den Grund für das leidige Treppensteigen erfahren. "Folgendes: Wie du weißt - du kommst wohl nicht umhin, es zu wissen - ist James dir... verfallen, ja ich denke, so könnte man es nennen." Lily schnaubte genervt. "Und wir können es nicht mehr aushalten, ihn so zu sehen, er läuft blind im Laufrad herum und ist der festen Überzeugung, irgendwann den Wasserkrug zu erreichen." Sirius lachte über diesen abwegigen Vergleich und fiel sogleich ein paar Stufen die Treppe hinunter. Dies löste ein allgemeines Gelächter aus bis Lily den Faden wieder aufnahm: "Und was wollt ihr jetzt tun?"

"Hmm... ich weiß nicht genau, wie ich es formulieren soll.", murmelte Remus gedankenversunken, "Das schlimmste, das James im Hinblick auf dich passieren könnte, wäre, dass du dich entweder auf einen Slytherin einlässt, aber das wollen wir dir natürlich nicht zumuten!", fügte rasch an, als sie scharf Luft holte, "Oder eben auf... einen von uns." Ein unbehagliches Schweigen breitete sich aus. Die Jungs schauten in die Luft und drucksten herum, während Lily einen nach dem anderen kritisch begutachtete. "Was sollte das denn bringen?", fragte sie nach einigen Minuten dummen Herumsitzens, "Und vorallem: Wer von euch soll es sein... ich hoffe nicht, unser Monsier Oberidiot hier." Die Rothaarige nickte mit ihrem Kopf in Richtung Sirius, der nur ein beleidigtes "Hey!" von sich hören ließ. Remus biss sich auf die Lippen, worauf ihn die einzige Hexe in der Runde sofort vorwurfsvoll fixierte.

"Remus, nein!" "Hör mal, Lily", sagte nun Sirius, der sich bislang aus aller Diskussion herausgehalten hatte, "wir haben uns überlegt, dass er endlich von dir ablassen würde, was dir ja auch nur recht sein dürfte... Klar, wir müssten schon ein bis zwei Wochen so tun, als hätten wir eine Affäre, aber nicht länger. Und klar, er wird sauer sein... und enttäuscht. Aber wir hoffen, dass das wieder abklingt und er sich auf die Suche nach einer Frau machen kann, die ihn genau so schätzt wie er sie... beziehungsweise im Moment dich." Ein

schlechtes Gefühl machte sich in Lilys Magen breit. Sie würde ihn ja gern genau so schätzen wie er angeblich sie... aber das ging nicht, weil er sich nun mal immer anstellte wie ein absoluter Vollidiot. Weil er ständig gute Noten bekam, obwohl er dafür absolut nichts tat, während sie sich jeden Tag mit ihren Hausaufgaben quälte. Aber wenn sie ihn somit loswürde... "Wie genau stellt ihr euch das vor? Wann soll das ganze losgehen? Gebt mir mal ein paar konkrete Informationen.", meinte sie pragmatisch. Trotz ihres skeptischen Tonfalls, wirkten die drei jungen Männer in Schuluniform erleichtert. Wahrscheinlich hatten sie damit gerechnet, dass Lily sofort "Nein!" sagen würde oder womöglich sogar einen ihrer Ausraster zum Besten geben würde, die sonst nur Potter zur Strafe wurden.

"Damit wir es schnell hinter uns haben, wollten wir entweder schon heute Abend oder morgen früh anfangen.", fing Sirius an, zu erklären. "Genau!", warf Peter, der sonst nichts in petto hatte, das dem Gespräch zuträglich hätte sein können. "Ich werde mit ihm ein scheinbar ernstes Gespräch führen, er wird mich schlagen, wir werden Händchen haltend durch die Schule gehen. Was sagst du, Evans, willst du mein Mädchen sein?" Der Schwarzhaarige zog Lily spielerisch zu sich und wuschelte in ihren Haaren herum. "Hör auf!", rief Lily und wehrte sich geradezu wirkungslos. "Okay. Wir machen das... Aber Black, ist dir nicht bewusst, dass alle Mädchen ganz aus dem Häuschen sein werden?" "Ach", gab dieser bloß lässig von sich und grinste selbstgefällig, "die wollen mich dann nur noch mehr."

Remus hatte das ganze verfolgt und war sichtlich überrascht vom Ablauf des Gesprächs. "Lily! D-das hätte ich... nein, also... ich hätte das wirklich nicht... ich meine äääh. Du hast ja zugesagt!", kam er endlich zum Punkt.

"Naja, wenn ich ihn so loswerden kann.", meinte Lily locker und zuckte mit den Schultern. "Ich werde dann mal wieder runter gehen, ich habe noch Hausaufgaben zu erledigen und bis ich wieder unten angekommen bin gibt es wahrscheinlich schon wieder Essen... Bis später dann... Schatz." Sirius zwinkerte ihr noch zu und sah ihr nach. Ihr geschmeidiges rotes Haare wehte beim Herablaufen ein wenig nach hinten und ihr Körper bewegte sich beim Treppenabstieg elegant. Auch, wenn es James wehtun würde, er würde sicherlich seinen Spaß haben mit dieser Granate von Evans.

"Das kann was werden, Mann!"

"Tatze, tu mir bitte einen Gefallen und übertreib es nicht mit diesem Spiel."

"Schon klar... Mama."